

Das Risiko fährt mit! 18- bis 24-Jährige haben ein dreimal höheres Unfallrisiko als der Bevölkerungsdurchschnitt. Um diesem traurigen Rekord entgegenzutreten, haben fünf starke Partner das Projekt "Schule-begleitet-Fahren.de" ins Leben gerufen, um der Mobilitätsbildung mit jungen Menschen neue Impulse und Anstöße zu verleihen.

Das größere Risiko von Fahranfängern hat viele Ursachen. Eine liegt in ihrer Unerfahrenheit. Mangelnde Routine und Übersicht tragen ebenso dazu bei wie die noch unzureichende Beherrschung des Fahrzeugs. Dazu gesellen sich oft jugendlicher Leichtsinn und altersbedingtes Risikoverhalten. An Wissen um die Gefahr mangelt es den meisten Heranwachsenden nicht. Im Alltag verhalten sie sich aber oft anders. Notwendig ist eine Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung, die auf Einstellungs- und Verhaltensänderung durch eigene Einsicht abzielt.



Schulische Mobilitätsbildung stärken

Schule bietet Raum, diesen Ansatz in die Fläche zu tragen. Sie kann die Jugendlichen in der Phase des Führerscheinerwerbs und der ersten eigenen motorisierten Mobilität - als Fahrer oder Beifahrer - begleiten.

"Schule-begleitet-Fahren.de" liefert Anregungen für einen zeitgemäßen Sekundarstufenunterricht ab Klasse 10 zum Thema Verkehr und Mobilität. Das Projekt stellt Lehrern, Verkehrserziehern und allen, die in der Präventionsarbeit tätig sind, Unterrichts Anregungen und Informationen zur Verfügung. Es hat zwei Standbeine: eine Website sowie einen Lehrerleitfaden.

Website www.schule-begleitet-fahren.de

Das Online-Angebot gliedert sich in drei große Bereiche: Informationen, Projekte und Unterrichts Anregungen. Die Themenpalette reicht Alkohol und Drogen im Straßenverkehr über Begleitetes Fahren und Führerscheinerwerb bis zu den vielfältigen Aspekten schulischer Mobilitätserziehung.

Die Unterrichts Anregungen bestehen aus Sachinformationen, Zielbeschreibungen sowie Arbeitsblättern, die als kostenlose Downloads zur Verfügung stehen. Eine komfortable Suchfunktion erleichtert es, Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Themen, einzelnen Fächern oder auch für einen bestimmten Zeitrahmen rasch zu finden. Das Angebot wird regelmäßig erweitert.

Die Rubrik "Projekte für junge Fahrer" stellt verschiedene Verkehrssicherheitsmaßnahmen vor. Sie sind aufgrund der föderalen Struktur der Bundesrepublik oft leider nur bis an die Grenzen des eigenen Bundeslandes bekannt. Gewünscht ist eine Vernetzung der Maßnahmen. Dazu werden die einzelnen Initiatoren aufgeführt, um eine unmittelbare Information beim jeweiligen Absender und die Kontaktaufnahme zu ermöglichen. So können kreative Ansätze auf lokaler oder regionaler Ebene aufgegriffen und an die Besonderheiten anderer Gegebenheiten angepasst werden.

Lehrerleitfaden

Der Leitfaden "Schule-begleitet-Fahren.de - Unterrichts Anregungen für Lehrkräfte" beschreibt das Modell des Begleiteten Fahrens mit 17 und zeigt Möglichkeiten schulischer Begleitung auf. Daneben gibt es ausgewählte Unterrichtsbeispiele sowie ausführliche, praxisnahe Tipps und Hinweise zur Unterrichtsorganisation - zum Beispiel einer schulischen AG oder der Planung und Durchführung von Projekttagen. Abschließend werden unterschiedliche Methoden der Gesprächsführung vorgestellt.

Die Partner

"Schule-begleitet-Fahren.de" ist ein Projekt der Deutschen Verkehrswacht, der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten, der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen und der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen.

